



Wettkampfbestimmung Amateurboxer

Stand: Oktober 2024

§ 1 Beitrags und Gebührenordnung:

Aufnahmegebühr	10,00 EUR Einmalig
Startausweis	30,00 EUR Einmalig
Jahresbeitrag	10,00 EUR Jährlich

Lizenzen:

Trainerlizenz:	20,00 EUR Jährlich
Punkt/Ringrichter:	30,00 EUR Jährlich
Zeitnehmer:	20,00 EUR Jährlich
Vereinslizenz:	50,00 EUR Jährlich
Veranstaltungsgebühren:	60,00 EUR Einmalig

Meisterschaftsgebühren:

Landes Meisterschaften:	80,00 EUR
Nationale Meisterschaften:	100,00 EUR
Internationale Meisterschaften:	125,00 EUR
Europameisterschaften:	150,00 EUR
Weltmeisterschaften:	175,00 EUR

Zzgl. Gürtel: Die Kosten sind abhängig vom Hersteller.

§ 2 Lizenzvergabe:

Trainerlizenzen, Zeitnehmer und Ring/Punkttrichterlizenzen werden nur dann vergeben, wenn der Antragsteller eine Qualifikation nachweisen kann. Dies kann einen Punkt/Ringrichter bzw. Trainerschein vom DBV oder einer nachgewiesenen Schulung mit Prüfung von der CBF sein. Alle anderen Lizenzen können ohne weiteres beantragt werden. Amateurboxer können bis zum vollendende 40. Lebensjahr eine Lizenz erwerben.

§ 3 Startausweise:

Alle Boxer/in Bekommen einen Startausweis, in dem alle Wettkämpfe und Meistertitel festgehalten werden. Der Boxer erhält jedes Jahr ein neues Jahresetikett, das er selbst in seinem Startausweis auf der vorgesehenen Seite aufkleben muss.

Achtung! Jahresetiketten gibt es nur im Zusammenhang einer Gültigen Jahres Haupt Untersuchung und Beitragszahlung.

§ 4 Tageslizenz:

Tageslizenzen werden nur dann an Boxer vergeben, wenn sein Gegner im Besitz einer gültigen CBF-Lizenz ist. Boxer mit Tageslizenzen, können nicht gegeneinander Boxen und haben keinen Anspruch auf Titelkämpfe teilnehmen.

§ 5 Wettkämpfe:

Um Wettkämpfe im Bereich der CBF durchführen zu können ist eine Vereinslizenz notwendig, die von der CBF erteilt wird. Veranstaltungen sind 14 Tage (Meisterschaften 6 Wochen) vorher bei der Zuständige Geschäftsstelle per E-Mail anzumelden.

Alle Wettkämpfe sind mit Beweis Foto/Video vom Wiegen und Urteilsverkündung im Ring 2 Tage nach Veranstaltung an die Geschäftsstelle zu senden

§ 6 Punkt/Ringrichter:

Die Punkt und Ringrichter werden von der Geschäftsstelle zugeteilt.

§ 7 Kopfschutzpflicht:

Boxer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen einen Wettkampfkopfschutz tragen. Boxer über 18 Jahre bleibt es selbst überlassen. Sollte einer mit Kopfschutz boxen wollen, muss sein gegenüber auch ein Kopfschutz tragen.

§ 8 Wettkampfbekleidung:

Hose, Trikot, Tiefschutz, Zahnschutz und Bandagen mit einer Länge von bis zu 4 Metern sind zugelassen.

§ 9 Meisterschaften:

Alle Landesmeisterschaften, die von der CBF ausgetragen werden, sind offene Meisterschaften. Das heißt alle Lizenzierte CBF Amateure National dürfen um diese Titel boxen.

Boxerinnen/Boxer unter 18 Jahren können einmal im Jahr an Meisterschaften in Turnierform teilnehmen. Voraussetzungen sind mindestens 3 Siege im Startausweis.

Der Erstplatzierte bekommt eine Urkunde und Gold Medaille. Der Zweitplatzierte (Vizemeister) bekommt eine Urkunde und Silber Medaille. Entstehende Kosten trägt der Verband.

Boxerinnen/Boxer über 18 Jahre können mehrmals im Jahr an Meisterschaften teilnehmen.

Hat ein Boxer nachweislich 3 Siege im Startausweis verzeichnet, ist er berechtigt um einen Titel (Landesmeister) nach Version der CBF zu Boxen. Der Sieger bekommt einen Gürtel.

Die Kosten des Gürtels muss der Boxer selbst tragen und bleibt auch bei einer Niederlage (Titelverteidigung) im Besitz des Boxers.

Ist ein Titel vakant, müssen beide Boxer 6 Wochen vor dem Kampftag das Geld auf das Konto der CBF überweisen. Der Sieger bekommt den Gürtel und der Verlierer erhält direkt nach dem Kampf sein Geld zurück.

Nationale Meisterschaften:

Wer um einen Nationalen Meisterschaftstitel boxen will, muss Landesmeister sein.

Internationale Meisterschaften:

Wer um einen Internationalen Meisterschaftstitel boxen will, z.B. Internationaler Deutscher Meister, muss mindestens 5 Siege im Startausweis verzeichnen können.

Europa/Weltmeisterschaften:

Wer um die EM/WM boxen will muss Internationaler Meister sein.

Ein Titelträger muss mindestens 1-mal im Jahr seinen Titel verteidigen.

Verliert ein Meister seinen Titel, behält er seinen Gürtel und bekommt eine Urkunde über diesen Zeitraum, wo er seinen Titel verteidigt hat. Der Neue Titelträger bekommt einen eigenen Gürtel.

§ 10 Altersklassen:

1. Die Boxer werden in folgende Altersklassen eingeteilt: Schüler (U13), Kadetten (U15) Junioren (U17), Jugend (U19) Frauen und Männer.

2. Stichtag ist jeweils das Kalenderjahr (31. Dezember des Vorjahres)

3. Ein Boxer kann einen offiziellen Wettkampf ab dem 10. Geburtstag absolvieren.

Schüler (U13) sind Boxer, die das 10. Lebensjahr überschritten, aber am Stichtag das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

4. Kadetten (U15) sind Boxer, die am Stichtag das 12. Lebensjahr überschritten, aber das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

5. Junioren (U17) sind Boxer, die am Stichtag das 14. Lebensjahr überschritten, aber das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

6. Jugend (U19) sind Boxer, die am Stichtag das 16. Lebensjahr überschritten, aber das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

7. Männer und Frauen sind Boxer, die am Stichtag das 18. Lebensjahr überschritten haben.

8. Die Altersklasse ist im Startausweis vermerkt.

9. Bei allen Kämpfen der Jugendklassen U 13, U 15, U 17 und U 19 gilt, dass der Altersunterschied maximal 24 Monate betragen darf.

10. Jugendliche dürfen gegen Männer starten, sofern der Altersunterschied nicht mehr als 24 Monate beträgt. Anzuwenden sind die Schutzbestimmungen der Jugend, so ist u.a. mit Kopfschutz zu boxen.

Die Startberechtigung in der Jugendklasse bleibt erhalten.

11. Boxer, die auch Kickboxen oder andere dem Boxsport artverwandte Kampfsportarten betreiben oder betrieben haben, sind verpflichtet, diese sportlichen Aktivitäten nachzuweisen und dem Verband anzuzeigen. Dieser entscheidet über die Einstufung. Bei Nichtbeachtung verlieren sie das Startrecht.

§ 11 Gewichtsklassen:

Gewichtsklassen der erwachsenen Männer

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
2	Fliegengewicht	48,001	51,000
3	Bantamgewicht	51,001	54,000
4	Federgewicht	54,001	57,000
5	Leichtgewicht	57,001	60,000
6	Halbweltergewicht	60,001	63,500
7	Weltergewicht	63,501	67,000
8	Halbmittelgewicht	67,001	71,000
9	Mittelgewicht	71,001	75,000
10	Halbschwergewicht	75,001	80,000
11	Cruisergewicht	80,001	86,000
12	Schwergewicht	86,001	92,000
13	Superschwergewicht	92,001	...

Gewichtsklassen der erwachsenen Frauen

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Minimumgewicht	45,001	48,000
2	Halbfliegengewicht	48,001	50,000
3	Fliegengewicht	50,001	52,000
4	Bantamgewicht	52,001	54,000
5	Federgewicht	54,001	57,000
6	Leichtgewicht	57,001	60,000
7	Halbweltergewicht	60,001	63,000
8	Weltergewicht	63,001	66,000
9	Halbmittelgewicht	66,001	70,000
10	Mittelgewicht	70,001	75,000
11	Halbschwergewicht	75,001	81,000
12	Schwergewicht	81,001	...

Gewichtsklassen der männlichen Jugend U19

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
2	Fliegengewicht	48,001	51,000
3	Bantamgewicht	51,001	54,000
4	Federgewicht	54,001	57,000
5	Leichtgewicht	57,001	60,000
6	Halbweltergewicht	60,001	63,500
7	Weltergewicht	63,501	67,000
8	Halbmittelgewicht	67,001	71,000
9	Mittelgewicht	71,001	75,000
10	Halbschwergewicht	75,001	80,000
11	Cruisergewicht	80,001	86,000
12	Schwergewicht	86,001	92,000
13	Superschwergewicht	92,001	...

Gewichtsklassen der männlichen Junioren U17

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	40,001	42,000
2	Papiergewicht	42,001	44,000
3	Papiergewicht	44,001	46,000
4	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
5	Fliegengewicht	48,001	50,000
6	Bantamgewicht	50,001	52,000
7	Federgewicht	52,001	54,000
8	Leichtgewicht	54,001	57,000
9	Halbweltergewicht	57,001	60,000
10	Weltergewicht	60,001	63,000
11	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
12	Mittelgewicht	66,001	70,000
13	Halbschwergewicht	70,001	75,000
14	Schwergewicht	75,001	80,000
15	Superschwergewicht	80,001	...

Gewichtsklassen der weiblichen Junioren U17

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	40,001	42,000
2	Papiergewicht	42,001	44,000
3	Papiergewicht	44,001	46,000
4	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
5	Fliegengewicht	48,001	50,000
6	Bantamgewicht	50,001	52,000
7	Federgewicht	52,001	54,000
8	Leichtgewicht	54,001	57,000
9	Halbweltergewicht	57,001	60,000
10	Weltergewicht	60,001	63,000
11	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
12	Mittelgewicht	66,001	70,000
13	Halbschwergewicht	70,001	75,000
14	Schwergewicht	75,001	80,000
15	Superschwergewicht	80,001	...

Gewichtsklassen der männlichen Kadetten U15

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	38,001	40,000
2	Papiergewicht	40,001	42,000
3	Papiergewicht	42,001	44,000
4	Papiergewicht	44,001	46,000
5	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
6	Fliegengewicht	48,001	50,000
7	Bantamgewicht	50,001	52,000
8	Federgewicht	52,001	54,000
9	Leichtgewicht	54,001	57,000
10	Halbweltergewicht	57,001	60,000
11	Weltergewicht	60,001	63,000
12	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
13	Mittelgewicht	66,001	70,000
14	Halbschwergewicht	70,001	75,000
15	Schwergewicht	75,001	80,000
16	Superschwergewicht	80,001	...

Gewichtsklassen der weiblichen Kadetten U15

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	38,001	40,000
2	Papiergewicht	40,001	42,000
3	Papiergewicht	42,001	44,000
4	Papiergewicht	44,001	46,000
5	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
6	Fliegengewicht	48,001	50,000
7	Bantamgewicht	50,001	52,000
8	Federgewicht	52,001	54,000
9	Leichtgewicht	54,001	57,000
10	Halbweltergewicht	57,001	60,000
11	Weltergewicht	60,001	63,000
12	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
13	Mittelgewicht	66,001	70,000
14	Halbschwergewicht	70,001	75,000
15	Schwergewicht	75,001	80,000
16	Superschwergewicht	80,001	...

Gewichtsklassen der männlichen Schüler U13

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	38,001	40,000
2	Papiergewicht	40,001	42,000
3	Papiergewicht	42,001	44,000
4	Papiergewicht	44,001	46,000
5	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
6	Fliegengewicht	48,001	50,000
7	Bantamgewicht	50,001	52,000
8	Federgewicht	52,001	54,000
9	Leichtgewicht	54,001	57,000
10	Halbweltergewicht	57,001	60,000
11	Weltergewicht	60,001	63,000
12	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
13	Mittelgewicht	66,001	70,000
14	Halbschwergewicht	70,001	75,000
15	Schwergewicht	75,001	80,000
16	Superschwergewicht	80,001	...

Gewichtsklassen der weiblichen Schüler U13

	Bezeichnung	Untergrenze in kg	Obergrenze in kg
1	Papiergewicht	38,001	40,000
2	Papiergewicht	40,001	42,000
3	Papiergewicht	42,001	44,000
4	Papiergewicht	44,001	46,000
5	Halbfliegengewicht	46,001	48,000
6	Fliegengewicht	48,001	50,000
7	Bantamgewicht	50,001	52,000
8	Federgewicht	52,001	54,000
9	Leichtgewicht	54,001	57,000
10	Halbweltergewicht	57,001	60,000
11	Weltergewicht	60,001	63,000
12	Halbmittelgewicht	63,001	66,000
13	Mittelgewicht	66,001	70,000
14	Halbschwergewicht	70,001	75,000
15	Schwergewicht	75,001	80,000
16	Superschwergewicht	80,001	...

§ 12 Gewichtskontrolle

1. Zum Wiegen sind nur gültig geeichte Waagen zu verwenden. Das Wiegen muss innerhalb von 30 Minuten stattfinden und spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn beendet sein, sofern in begründeten Fällen die Ausschreibung keine andere Wiegezeit vorsieht. Wenn bei einem Boxer innerhalb der festgesetzten Wiegezeit das entsprechende Gewicht nicht festgestellt werden kann, hat er den Kampf verloren. Diese Regelung gilt für Meisterschaftskämpfe. Bei Mannschaftsmeisterschaften sind die Boxer bei Unter- oder Übergewicht des Gegners zu einem Einlagekampf verpflichtet, soweit die festgelegten Gewichtsunterschiede eingehalten werden. Verweigert der Boxer diesen Einlagekampf unbegründet, muss durch den Supervisor ein Disziplinarverfahren eröffnet werden.
2. Boxerinnen dürfen sich in Trikot und Hose wiegen lassen. Um das tatsächliche Körpergewicht zu ermitteln, werden dann bei jeder Teilnehmerin beim Wiegen für die Kampfkleidung 200 g vom festgestellten Gewicht abgezogen. Das Wiegen der weiblichen Boxer sollte von einer Frau beaufsichtigt werden. Ist dies nicht möglich, hat neben dem Arzt nur der Delegierte im Wiegeraum zu verbleiben, alle anderen Personen haben den Wiegeraum vorher zu verlassen.
3. Jeder Boxer hat das Recht, sich innerhalb der Wiegezeit auf der offiziellen Waage vorzuwiegen. Das offizielle Wiegen muss aber innerhalb der festgesetzten Wiegezeit durchgeführt werden.
4. Das Wiegen ist mindestens drei Stunden vor dem ersten Wettkampf bei allen Meisterschaften und Turnieren zu beenden. Bei mehrtägigen Turnieren und Einzelmeisterschaften, bei denen mehrere Kämpfe an aufeinander folgenden Tagen notwendig sind, wird jeweils nur am ersten Kampftag die obere bzw. untere Grenze in der Gewichtsklasse von allen Kämpfern festgestellt. An den folgenden Tagen ist nur die obere Grenze der Gewichtsklasse maßgebend.
5. Bei Mannschaftskämpfen kann das Wiegen der Gastmannschaft bereits am Vorabend der Veranstaltung vorgenommen werden, sofern beide Mannschaftsvertreter sich hierüber einig sind. Das Wiegen kann, sofern der Supervisor nicht anwesend ist, von beiden Mannschaftsleitern beaufsichtigt und im Wiegeprotokoll per Unterschrift von diesen dokumentiert werden. Ebenso können Athleten der Heimmannschaft, sofern anwesend, bereits gewogen werden.

§ 13 Kampfrunden:

1. Die Kämpfe der Männer und der männlichen Jugend werden über drei Runden zu je drei Minuten,

die der Frauen und der weiblichen Jugend über drei Runden zu je zwei Minuten mit je einer Minute Pause zwischen den Runden ausgetragen.

2. Männer und die männliche Jugend kämpfen bei Landes Meisterschaften über eine Distanz von vier Runden zu je drei Minuten. Bei Nationale Meisterschaften fünf und bei Weltmeisterschaften sechs Runden.

3. Die Kämpfe der weiblichen und männlichen Altersklasse Junioren und Kadetten gehen über eine Distanz von drei Runden zu je zwei Minuten mit jeweils einer Minute Pause zwischen den Runden. Die Kämpfe der weiblichen und männlichen Altersklasse Schüler gehen über eine Distanz von drei Runden zu einer Minute mit jeweils einer Minute Pause zwischen den Runden. Dies gilt auch bei allen Meisterschaften

§ 14 Sekundanten:

1. Jeder Boxer wird am Ring immer von zwei Sekundanten betreut, von denen mindestens einer im Besitz einer gültigen Trainerlizenz sein muss.

Die gültigen Lizenzen sind auf Verlangen dem Delegierten oder verantwortlichem Kampfrichter vorzulegen,

ansonsten kann der Sekundant nicht am Ring amtieren.

2. Während der Rundenpausen darf nur ein Sekundant den Ring betreten. Er muss bei Veranstaltungen des im Besitz einer gültigen Trainerlizenz sein. Der zweite Sekundant darf das Ringpodium betreten.

Die Sekundanten müssen sportliche Oberbekleidung, Trainingshose und Trainingsschuhe tragen. Ohne diese Sportbekleidung ist ein Sekundieren nicht erlaubt.

3. Die Sekundanten sind berechtigt, durch Werfen des Handtuches, sichtbar für den Ringrichter, für ihren Boxer den Kampf aufzugeben, jedoch nicht, wenn der Ringrichter zum Anzählen den Kampf unterbricht oder eine Verwarnung bzw. Disqualifikation ausspricht. Die Sekundanten dürfen das Ringpodium nach dem Ende einer Runde erst dann betreten, wenn der Ringrichter den Kampf durch das Kommando „Stopp“ beendet hat.

4. Die Sekundanten müssen in der zugewiesenen roten oder blauen Ecke eine Sitzgelegenheit haben und diese benutzen. Sie dürfen weder auf der Ringtreppe sitzen noch die Rundenzeiten im Stehen verbringen oder die Sitzgelegenheit zum Zwecke der Unterstützung des kämpfenden Boxers verlassen.

5. Den Sekundanten ist es bei der Betreuung des Boxers untersagt, die Mitglieder des Kampfgerichtes oder den Delegierten der Veranstaltung und/oder die Zuschauer in irgendeiner Art und Weise zu beleidigen oder zu belästigen. Bei Vorkommnissen dieser Art hat der zuständige Landesverband der CBF auf Antrag des Delegierten (Supervisor) ein Disziplinarverfahren einzuleiten. Der Sekundant darf während der Veranstaltung nicht mehr am Ring amtieren und hat die Veranstaltungsstätte umgehend zu verlassen, wenn er durch den Supervisor hierzu aufgefordert wird.